evangelische akademie
im saarland

Programm

1.2024

Grußwort
der Ministerin für Bildung und Kultur

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Weiterbildung ist ein gleichberechtigter und eigenständiger Bildungsbereich in der Kette des lebenslangen Lernens. Bildung endet nicht nach dem Abschluss der Kita, Schule, einer Ausbildung oder der Hochschule. In unserer sich ständig wandelnden Welt ist das Streben nach Wissen und Kompetenzen ein fortlaufender Prozess. Die Weiterbildung spielt dabei eine entscheidende Rolle.

Die Erwachsenenbildung hat allen Grund selbstbewusst zu sein. Sie ermöglicht es uns, am Ball zu bleiben, uns anzupassen und innovativ zu denken – egal in welchem Alter oder welchem Stadium unseres Lebens wir uns befinden. Und die Einrichtungen leisten unverzichtbare Dienste für unser demokratisches Gemeinwesen, speziell mit ihren Angeboten der politischen Weiterbildung. Demokratie funktioniert, wenn eine breite gesellschaftliche Grundlage aus gemeinsamen Werten und Regeln des Zusammenlebens besteht. Und Demokratie benötigt Demokratinnen und Demokraten, die sich engagieren, die mitreden wollen und die in der Zivilgesellschaft oder im politischen Raum bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Mit ihrem vielfältigen Angebot der politischen Weiterbildung tragen sie zu einem stabilen und funktionierenden demokratischen Gemeinwesen bei.

Nutzen Sie die große Bandbreite der Weiterbildungsangebote und suchen Sie die für Sie passenden Veranstaltungen heraus. Auch und insbesondere unter dem Aspekt der politischen Weiterbildung.
Ich wünsche Ihnen, dass Sie ein Angebot finden, das Sie neugierig macht. Denn jede Weiterbildungsmaßnahme erschließt Ihnen ein Stück Welt.

Ihre

Christine Streichert-Clivot

Ministerin für Bildung und Kultur

evangelische akademie
im saarland

Ludweilerstraße 60, 66333 Völklingen (bis 31.1.24)
www.eva-a.de

Akademieleitung vakant

Studienleiterin Dr. Antje Schönwald
Telefon: 06898 1690755 (bis 31.1.24)
Ab 1.2.24 vorübergehend: 0681 590 99 166
E-Mail: schoenwald@eva-a.de

Verwaltung / Organisation Dorothee Dusemund
Telefon: 06898 169622 (bis 31.1.24)
Ab 1.2.24 vorübergehend: 0681 590 99 166
Fax: 06898 169632 (bis 31.1.24)
E-Mail: buero@eva-a.de

Vorsitzender des Trägervereins
Evangelische Akademie im Saarland e.V.
Pfarrer Prof. Dr. Joachim Conrad
E-Mail: joachim.conrad@ekir.de

Bankverbindung
VEREINIGTE VOLKSBANK EG
Saarlouis-Losheim am See-Sulzbach/Saar
IBAN: DE41 5909 2000 3098 0800 06
BIC: GENODE51SB2

Allgemeine Geschäftsbedingungen:
Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir möglichst frühzeitig schriftlich oder telefonisch. Auch telefonische Anmeldungen sind verbindlich. Bei einigen Veranstaltungen erhalten Sie nach Ablauf der Anmeldefrist eine schriftliche Bestätigung. Bitte überweisen Sie dann - spätestens 14 Tage vor Kursbeginn - die Teilnahmegebühr unter Nennung der Kursbezeichnung auf das Konto der Ev. Akademie im Saarland. Bei Abmeldung bis 7 Tage vor Kursbeginn wird eine Gebühr von 25 % der Kursgebühr erhoben, mind. 10,00 Euro; bei späterem Rücktritt wird die volle Kursgebühr in Rechnung gestellt. Erfolgt bis zum Kursbeginn kein Zahlungseingang, wird eine Mahngebühr von 3,00 Euro erhoben. Nicht besuchte Kursstunden oder nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht erstattet. Bei einigen Veranstaltungen wird der Teilnahmebeitrag vor Ort kassiert. Die Teilnehmer*innenliste wird bei einigen Veranstaltungen den Teilnehmenden zugänglich gemacht. Die Ev. Akademie im Saarland behält sich Wechsel und/oder Verschiebung im Programmverlauf vor. Muss eine Veranstaltung aus organisatorischen Gründen ausfallen, werden gezahlte Gebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Für Studienfahrten mit Übernachtung gelten besondere Bedingungen.

Hinweis

Die Evangelische Akademie im Saarland zieht um. Ab Februar 2024 finden Sie uns in unseren neuen Räumlichkeiten in der Goethestraße 29+31 in 66538 Neunkirchen.

Bitte beachten Sie, dass sich dann auch unsere Telefonnummern ändern.

Übergangsweise erreichen Sie uns ab Februar unter der Nummer 0681 590 99 166

Seite

Kunst und Religion

- Moderne Galerie Saarbrücken: Mythos Paris 8
- Tholey: Glasmalerei von M. Maqsoodi und G. Richter 8
- Kunst und Kulinarik 9
- Reihe Glaskunst in saarländischen Kirchen 10

Gesellschaft und Kirche

- Literaturkreis
  - Völklingen 11
  - Neunkirchen 12
- Synagogenführung 13
- Aus dem Trichter gekommen – Vortrag 14
- Führung Schinkelkirche 15
- Führung Alter Friedhof St. Johann 16
- Geschichte zwischen Mythos und Wahrheit 17
- Tagesfahrt Saarkohlenwald 18
- Reihe 150 Jahre Altkatholische Gemeinde Saar 19
- Tagesfahrt Paris 21
- Tagesfahrt ostlothringisches Kohlenrevier 22
- Saar-Lor-Lux-Tag 23
- Reihe Gehen und reden: Feierabendimpulse 24
- Saarpolygon 26
- Straße des Friedens – Straße der Skulpturen 27
- Tagesfahrt: Das protestantische Straßburg 28
- Fabelhafte Wesen in Saarbrücken 29
- Tagesfahrt Metz: Stadt der Farben 30
- Protestantisches Netzwerk 31

Theologie und Glauben

- Bäume fürs Leben 32
- Sitzen in Stille 33

Seite

Kreatives Gestalten

- Meditatives Tanzen
  - Tanzreihe: Ich wollte auferstehen, darum übte ich mich im Tanz 34
  - Tanztag: Dem Sommer entgegen tanzen 35

Kommunikation

- Kurs ChatGPT und co - Künstliche Intelligenz verstehen 36
- Zukunft der Gemeindearbeit vor Ort 38
- Computer- und Internetkurse – vor Ort – in der Gemeinde 39
- Schulung: Das neue EKiR-Portal 39

Beraten und Begleiten

- Ev.-kath. TelefonSeelsorge Saar – Ausbildungen 40
- Schulungen im Bereich sexualisierter Gewalt 41
- Wege der Entschleunigung 43

Supervision

- Reflexionstage für Leitungskräfte in Kitas 44

Umwelt und Soziales

- Naturschutzgroßprojekt Habichtsweiden 45
- Biosphärentour 2024, Fahrradtour 46
- Botanische Spaziergänge 47
- Waldkunst 48
- Fledermauswanderung 49

Studienreisen

- Irland 50
- Vorankündigung Ruhrgebiet II 51

Die Moderne Galerie in Saarbrücken: Mythos Paris

Unter der Direktorin Andrea Jahn ist die Moderne Galerie stärker denn je zu einem Ort der Gegenwartskunst geworden. Wie sehr steht nun aber die Kunst von heute im Austausch mit der Vergangenheit? Lassen Sie sich von Dr. Bernhard Wehlen führen und entdecken Sie Kunst der Gegenwart aus einer anderen Perspektive.

Besonderer Fokus der Führung liegt auf der aktuellen Ausstellung „Mythos Paris".

Führung: Dr. Bernhard Wehlen, Kunsthistoriker

Termin: Di, 6.2.24, 16h

Ort: Moderne Galerie, Bismarckstr. 11-19

Kosten: 10 EUR

Anmeldung: bis 31.1.24

Glasmalerei von M. Maqsoodi und G. Richter

Glasmalerei im sakralen Raum erlebt derzeit einen Boom – ein Kuriosum, bedenkt man die problematische Situation der Kirchen. Im Saarland verzeichnet die Abtei Tholey einen enormen Aufschwung der Besucherzahlen, der ohne die Fenster von Richter und Maqsoodi nicht denkbar ist. Wird die Kirche damit zum Ausstellungsort? Schauen wir vor Ort genauer hin: Wie verändern die vorgenommenen Neuerungen in St. Mauritius den Raum und seine Atmosphäre? Eine gemeinsame Betrachtung der Fenster stellt auch die Themen und die künstlerische Gestaltung vor.

Führung: Dr. Bernhard Wehlen, Kunsthistoriker

Termin: Mo, 19.2.24, 14.30h-16h

Treffpunkt: Eingang Abteikirche Tholey

Kosten: 13 EUR

Anmeldung: bis 12.2.24

Kunst und Kulinarik – Jean Lurçat Museum und Café Resch in Eppelborn

Im beschaulichen Eppelborn besuchen wir ein kleines, noch recht unbekanntes Schmuckstück des Saarlandes. Ein Museum mit Werken des französischen Künstlers Jean Lurçat. Gegründet wurde es von Paul Ludwig und Matthias Marx im Jahr 2002. Der Künstler Jean Lurçat, 1892 in den Vogesen geboren, wird als Schüler von Victor Prouvé und J.-P. Laffite Maler und später mit Freunden bedeutender Erneuerer der französischen Tapisserie. Im Zweiten Weltkrieg schließt er sich der Résistance an und gilt bis heute als Verfechter der deutsch-französischen Freundschaft und des Friedens. Schauen Sie sich die Sammlung an und erfahren von Matthias Marx mehr zu Handwerk und Kunst, aber auch gesellschaftlichen und politischen Ideen des Künstlers.

Im Anschluss an den Besuch des Jean Lurçat-Museums setzen wir uns in einer traditionellen Eppelborner Konditorei und Café zusammen und diskutieren die Eindrücke in entspannter Atmosphäre bei Kaffee und süßen Köstlichkeiten und hören etwas zum Hintergrund des kleinen Unternehmens.

Führung:	Matthias Marx, Pastor, Stifter und Vorsitzender des Stiftungsvorstandes der Paul-Ludwig-Stiftung-Jean-Lurçat
Termin:	Do, 22.2.24, 15.30 bis ca.17.30h
Treffpunkt:	Jean Lurçat Museum, Auf der Hohl 16b, 66571 Eppelborn (ehemalige Mädchenberufsschule)
Kosten:	9 EUR (für Museums-Eintritt, Führung und eine Praline im Café Resch. Weiterer Verzehr im Café nicht inclusive)
Anmeldung:	bis 12.2.24

Reihe: Glaskunst in saarländischen Kirchen

Eine neue Veranstaltungsreihe im Jahr 2024 widmet sich besonderen Fenstern in saarländischen Kirchen. Die Kirchenfenster sind meist die größten Kunstwerke in den Kirchen, werden aber häufig zu wenig beachtet. Sie sind Glas gewordene Theologie und zugleich immer Zeitgeist, was für Gäste ohne Führung unentdeckt bleibt.

Führung: Prof. Dr. Joachim Conrad

Termine und Themen:

- Do, 7.3.24, 16h Saarlouis, Kirche St. Ludwig, Ernst Alt-Fenster
- Do, 16.5.24, 16h Neunkirchen, Pauluskirche, György Lehoczky -Fenster
- Do, 19.9.24, 16h St. Arnual Stiftskirche, György Lehoczky-Fenster
- Do, 10.10.24, 16h Evangelische Kirche Gersweiler, Franz Xaver Braunmiller-Fenster

Kosten: 5 EUR je Termin

Anmeldung: bis jeweils eine Woche vor Termin

.

Literaturkreis Völklingen

Wir möchten uns mit Ihnen austauschen und diskutieren! Ihre Leseerfahrungen besprechen und weitere anregende Gespräche in angenehmer Atmosphäre führen. Dazu haben wir einen Literaturkreis gegründet.
Kommen Sie gerne dazu, egal, wie oft oder viel Sie lesen. Ob Sie ein*e passionierte*r Leser*in sind oder nur selten zum Buch greifen. Mit gemeinsamen Gesprächen und Reflektionen macht es mehr Spaß.
Die Bücher und Termine werden immer in der Gruppe besprochen und festgelegt.

Leitung:	Dr. Antje Schönwald
Termine:	Dienstags, 17-19h
	Nächstes Treffen:
	Di, 23.1.24, 17-19h:
	Mareike Fallwickl: Die Wut, die bleibt.
Ort:	Evangelische Akademie im Saarland, Völklingen
	Für die weiteren Treffen ab Februar wird der Ort noch bekannt gegeben.
Kosten:	ohne
Anmeldung:	ein Einstieg ist jederzeit möglich, bitte bei der Ev. Akademie anmelden

Literaturkreis Neunkirchen

Wir möchten einen neuen Literaturkreis in Neunkirchen ins Leben rufen!
Ziel ist es, auch in Neunkirchen, uns mit Ihnen austauschen und zu diskutieren! Ihre Leseerfahrungen besprechen und weitere anregende Gespräche in angenehmer Atmosphäre führen.
Kommen Sie gerne dazu, egal, wie oft oder viel Sie lesen. Ob Sie ein*e passionierte*r Leser*in sind oder nur selten zum Buch greifen. Mit gemeinsamen Gesprächen und Reflektionen macht es mehr Spaß.
Die Bücher und Termine werden immer in der Gruppe besprochen und festgelegt. Auch die Abstände zwischen den Treffen können wir gemeinsam diskutieren.

All dies besprechen wir bei einem ersten Treffen!

Leitung:	Dr. Antje Schönwald
Termin:	Mo, 18.3.24, 18h
Ort:	Evangelische Akademie im Saarland, Goethestr. 29-31, Neunkirchen
Kosten:	ohne
Anmeldung:	bis 11.3.24 (für den Infoabend, danach ist ein Einstieg in den Kreis jederzeit möglich)

Synagogenführung

Kantor Benjamin Chait führt uns durch das Innere der Saarbrücker Synagoge und beantwortet Fragen zum jüdischen Glauben allgemein und der Synagogengemeinde Saar. Lassen Sie uns miteinander ins Gespräch kommen!

Männliche Besucher können sich entweder eine Kopfbedeckung mitbringen oder sich eine vor Ort leihen.

Führung:	Kantor Benjamin Chait, Synagogengemeinde Saar
Termin:	Mi, 7.2.24, 16h-17.30h
Treffpunkt:	Vor der Synagoge: Lortzingstr. 8, 66111 Saarbrücken
Kosten:	ohne
Anmeldung:	bis 31.1.24

Aus dem Trichter gekommen – spannende Funde und Befunde über dem Gewölbe der Martinskirche in Köllerbach-Kölln

Im Vorfeld der 800-Jahrfeier der evangelischen Martinskirche konnten im Rahmen einer umfassenden Bauforschung bemerkenswerte neue Erkenntnisse zur Datierung und zum Aussehen der Kirche in mittelalterlicher Zeit gewonnen werden.

Über dem Gewölbe des Schiffs wurden erstmals gotische Wandmalereien aus dem Jahr 1392 (d) entdeckt, die teilweise mit dem Putz in die Gewölbetrichter gefallen waren.

Nach Bergung der Putzstücke gelang es, sie in mühevoller Kleinarbeit zu einem Gesamtbild der gotischen Bemalung zusammenzufügen.

Der Vortrag gibt einen anschaulichen Einblick in die Vorgehensweise der Forschung und präsentiert die Ergebnisse in einer Gesamtschau.

Referent: Niko Leiß, Tholey

Termin: Mo, 26.2.23, 19h

Ort: Kloster Hl. Kreuz, Püttlingen, Völklinger Straße 199

Kosten: ohne

Anmeldung: ohne

In Zusammenarbeit mit dem Hist. Verein für die Saargegend e.V. und dem Kloster Heilig Kreuz Püttlingen.

Jubiläum „200 Jahre Evangelische Schinkelkirche Bischmisheim": Führung durch die Bischmisheimer Schinkelkirche (mit Vorführung des Lichtkunstprojektes)

2024 wird das Bischmisheimer Wahrzeichen, die berühmte evangelische Schinkelkirche, 200 Jahre alt. „Keine Maskerade - das Nothwendige der Construction schön gestalten", so formulierte Karl Friedrich Schinkel den Grundsatz seiner Baukunst. Schinkel, geboren 1781 in Neuruppin und gestorben 1841 in Berlin, war Architekt in preußischen Diensten und stieg bis zum Baumeister des preußischen Königs auf. Seiner von ihm entworfenen und 1822-1824 erbauten Kirche in Bischmisheim hat er eine spektakuläre Achteckform mit einer umlaufenden Empore im Innern gegeben. Altar, Kanzel und Orgel bilden eine Achse, um die sich die Gemeinde in dichter, aber keineswegs enger Form versammelt. Noch heute verkörpert die Kirche die Vorstellungen, welche der größte preußische Baumeister des 19. Jahrhunderts von einer evangelischen Dorfkirche hatte. Die Schinkelkirche gilt heute als ein Meisterwerk des Klassizismus und als „der" Idealbau einer evangelischen Dorfkirche.

Führung:	Delf Slotta, Stiftung Schinkelkirche Bischmisheim - Vorsitzender des Stiftungsrates
Termin:	Do, 29.2.24, 17h
Kosten:	frei, eine Spende zur Förderung der Stiftungsarbeit wird erbeten
Anmeldung:	ohne

Eine Gemeinschaftsveranstaltung

- der VHS des Regionalverbandes Saarbrücken,
- der Evangelischen Akademie im Saarland und
- der Stiftung Schinkelkirche Bischmisheim

Führung über den Alten Friedhof St. Johann

Der Alte Friedhof St. Johann wurde zwischen 1880 und 1883 am damals östlichen Stadtrand von St. Johann, dem so genannten Bruchhübel, vermutlich nach einem Plan des Stadtbaumeisters Hugo Dihm angelegt und 1908 erweitert. Nach Eröffnung des Saarbrücker Hauptfriedhofs wurde er 1917 für die Allgemeinheit geschlossen.

Seit 1984 ist er als so genannter „Nachbarschaftsfriedhof" für Urnenbeisetzungen wiedereröffnet. Aufgrund seines immer noch relativ dichten Bestandes an repräsentativen Gräbern und seiner kunstvollen Grabmale zählt der Alte Friedhof St. Johann zu den bedeutendsten Friedhöfen des Späthistorismus im Saarland. Viele bekannte Persönlichkeiten haben hier ihre letzte Ruhestätte. Der Rundgang gewährt Einblicke in die Geschichte der Stadt Saarbrücken, aber auch in das industriell-serielle Fertigungssystem in der Grabmalherstellung der Zeit um 1900 sowie in denkmalpflegerische Probleme.

Führung:	Dr. Rainer Knauf
Termin:	Di, 19.3.24, 16-17.30h
Treffpunkt:	Eingang Alter Friedhof St. Johann (Eingang Bruchhübel)
Kosten:	10 EUR
Anmeldung:	bis 12.3.24

Geschichte zwischen Mythos und Wahrheit

Immer wieder gibt es Ereignisse in der Geschichte, die verklärt oder sogar ganz überformt werden. Der Vortrag untersucht - beginnend bei einem biblischen Beispiel, wie sich Mythos und Wahrheit zu einander befinden - und vielleicht ergeben sich ja ganz neue Erkenntnisse.

Referent: Prof. Dr. Joachim Conrad

Termin: Di, 16.4.24, 16h

Ort: Christuskirche Neunkirchen

Kosten: ohne

Anmeldung: ohne

In Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen

Landeskundliche und industriekulturelle Fahrt durch den Saarkohlenwald

Entdeckungsreise im Blies-, Sulzbach- und Fischbachtal zwischen Völklingen und Bexbach zu bekannten und weithin unbekannten Orten

Der Saarkohlenwald, die zwischen Saarbrücken, Völklingen, Neunkirchen und Bexbach gelegene Waldlandschaft, war der Kernraum der Kohlegewinnung und der Industrialisierung im Saarland. Diese Landschaft ist bis heute ein weithin unbekannter Altindustrieraum geblieben, der von herrlichen Waldbildern geprägt wird und zudem großartige Zeugnisse der Industriekultur und Industrienatur in sich trägt. Diese Themen stehen auch im Mittelpunkt der landeskundlichen Ganztagesfahrt, die große und kleine Attraktionen anfährt.

Führung: Dipl.-Geogr. Delf Slotta

Termin: So, 14.4.24, 8h - ca. 17.30h

Abfahrt: SB Hauptbahnhof und Hauptfriedhof

Kosten: 57 EUR (für Führung und Bus)

Anmeldung: bis 27.3.24

Reihe: 150 Jahre altkatholische Gemeinde Saarbrücken

1874 gründete sich auch in Saarbrücken eine altkatholische Gemeinde, nachdem das erste Vatikanische Konzil die Unfehlbarkeit des Papstes dogmatisiert hatte. Anfangs zu Gast in der Ludwigskirche und anderen evangelischen Kirchen, erwarb die junge Gemeinde die Friedenskirche und machte sie zum Zentrum der altkatholischen Bewegung an der Saar. Bald wurden Deutsch als Gottesdienstsprache und die Priesterehe eingeführt; vor 25 Jahre kam die Frauenordination dazu. In voller Gemeinschaft mit der Kirche von England ist die altkatholische Gemeinde ein Motor der Ökumene. Nun wird sie 150 Jahre alt.

Vortrag

Mittwoch, 17. April 2024, 19.30 Uhr

Die Geschichte der Friedenskirche – Kirchen- und Kunstgeschichte

Referent: Pfarrer Dr. Thomas Bergholz

Texte und Musik

Samstag, 19. Oktober 2024, 17.00 Uhr

Alt-Katholisch sein – damals und heute

Mit Dr. Theresa Hüther (Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Alt-Katholischen Seminar der Universität Bonn) und dem Saarländischen Barockensemble

Vortrag

Sonntag, 24. Nov. 2024 (Totensonntag), 16.00 Uhr

Die alt-katholische Gemeinde Saarbrücken im Nationalsozialismus

Referent: Pfarrer Prof. Dr. Joachim Conrad

Adventskonzert

Samstag, 07. Dezember 2024, 17.00 Uhr

Konzert mit dem Chor 4 Sounds e.V. aus Völklingen-Wehrden und weiteren Chören

unter der Leitung von Alexander Ghobrial

Ort jeweils: Friedenskirche, Wilhelm-Heinrich-Str. 2a, 66117 Saarbrücken

Paris – Ein Spaziergang im Maraisviertel

Das „Marais" liegt im Herzen von Paris und ist aus einem ehemaligen Moorgelände entstanden. Durch die Jahrhunderte hat es sich sehr verändert und doch ist aus den verschiedenen Zeiten immer etwas geblieben.

Es ist ein Patchworkviertel verschiedener Epochen und verschiedenster Lebensgemeinschaften entstanden.

Wir kommen an der „église de billettes" vorbei, das einzige Kloster aus dem Mittelalter in Paris, das noch erhalten ist und seit Napoleon eine protestantische Kirche ist. Wir werden durch kleine Gassen mit uralten Pflastersteinen wandern, das jüdische Viertel mit seiner Synagoge sehen. Wir kommen an „Stadtpalästen" des damaligen Adels vorbei, die heute Museen, Kulturinstitute und Bibliotheken beherbergen.

Wir werden uns kleine Ruhepausen in den dazugehörigen oft verborgenen Gärten gönnen.

Madame de Sévigné, Victor Hugo, Colette und auch Georges Simenon haben hier zeitweise gewohnt und geschrieben. Wir werden etwas über sie erfahren und das Wohnhaus von Victor Hugo am Place des Vosges erkunden.

Es wird die Möglichkeit geben, in einem Bistro einen Mittagsimbiss zu sich zu nehmen.

Leitung:	Dr. Antje Schönwald, Ev. Akademie; Sabine Gerlach, Paris
Termin:	Di, 23.4.24, ca. 8h-21h
Kosten:	120 EUR (incl. Bahnfahrt SB-Paris, Führung)
Anmeldung:	bis 26.3.24

Historischer Bergbau und industriekulturelle Vielfalt im ostlothringischen Kohlenrevier rund um Forbach, Stiring-Wendel, Petite-Rosselle und Freyming-Merlebach

Gegenstand dieser besonderen Entdeckungsreise ist die Wald- und Industrielandschaft des französischen Warndts. Obwohl der Bergbau hier seit 2006 ausgelaufen ist, sind die Spuren dieser ehemaligen Schlüsselindustrie noch allgegenwärtig. Die Erlebnisfahrt erschließt diesen weithin unbekannten Altindustrieraum und führt dabei zu großartigen Zeugnissen der Industriekultur, die die Geschichte der Industrialisierung in dieser Region erzählen. Im Einzelnen werden große, aber auch „kleinere" Attraktionen angefahren und dort jeweils seltene Einblicke hinter die Kulissen gewährt. Lassen Sie sich überraschen - ein starkes und weithin unbekanntes Stück Lothringen erwartet Sie!

Führung: Dipl.-Geogr. Delf Slotta

Termin: So, 5.5.24, 8h - ca. 17.30h

Abfahrt: SB Hauptbahnhof und Hauptfriedhof

Kosten: 57 EUR (für Führung und Bus)

Anmeldung: bis 19.4.24

SaarLorLux-Tag

Der diesjährige SaarLorLux-Tag führt uns ins Dreiländereck. Nach einem gemeinsamen Start in den Tag mit kurzer Begrüßung und Andacht bei kleinem Frühstücksimbiss in Perl spazieren wir ins benachbarte Luxemburg, nach Schengen. Dort wartet eine Führung im Europa-Museum auf uns. Im Anschluss essen wir gemeinsam im Landhaus Sonnenhof zu Mittag. Nach dem Essen spazieren wir rund um die Friedenskappelle und besuchen diese. Es handelt sich dabei um ein Mahnmal für den Frieden, gemeinsam errichtet von französischer und deutscher Seite. Gemeinsames Kaffeetrinken im Gemeindehaus Perl und eine kurze Führung mit Fokus auf die Fenster der Evangelischen Kirche in Perl schließen den Tag.

(Programmänderungen vorbehalten).

Termin:	Sa, 8.6.24, Abfahrt Saarbrücken: 7.45h Hauptbahnhof oder 8h Hauptfriedhof. Ankunft Saarbrücken: ca. 18h
Kosten:	77 EUR (für Bus, Führung, kleines Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen)
Anmeldung:	bis 10.5.24
Kooperation:	Evangelische Akademie im Saarland Arbeitskreis Saar-Lor-Lux evangelisch

Reihe Gehen und reden: Feierabendimpulse

Wir laden Sie ein zu Spaziergängen, auf denen wir uns unterhalten, miteinander diskutieren und zum weiteren Nachdenken anregen möchten! Bei gemeinsamer Bewegung in der freien Natur lassen wir unseren Gedanken freien Lauf.

Sie bekommen beim Spazieren mehrere kleine Impulse, z.B. ein Bild oder ein kurzes Gedicht, die wir dann auch auf ihre aktuelle Bedeutung für uns individuell reflektieren und im Dialog oder in der Kleingruppe weiter vertiefen können. Alles ganz ungezwungen und ohne Seminarraumatmosphäre.

Besonderes Hintergrundwissen ist keine Voraussetzung für die Teilnahme, eigene Anknüpfungspunkte wird jede und jeder finden.

Spaziergang 1: Gemeinschaft und Individuum

Wir möchten uns über das Verhältnis von Gemeinschaft und Individuum austauschen. Kurze Inputs aus der Epoche der Romantik und ihrer bis heute andauernden Beeinflussung unserer aktuellen Vorstellung von Individuum geben dabei Impulse zur Diskussion. Aber auch ganz aktuelle Themen wie Globale Transformation, Konzepte einer Nachhaltigen Gesellschaft diskutieren wir unter diesem Blickwinkel.

Leitung:	Dr. Antje Schönwald, Ev. Akademie im Saarland, Barbara Schartz, Themenschwerpunkt Schöpfung in der Kath. Erw.bildung im Bistum Trier
Termin:	Do, 13.6.24, 17-18.30h
Treffpunkt:	Tabaksweiher Saarbrücken
Kosten:	ohne
Anmeldung:	bis 9.6.24

Spaziergang 2: Klimawandel und Nachhaltigkeit

Die ökologischen Belastbarkeitsgrenzen unseres Planeten sind in einzelnen Teilbereichen bereits überschritten. Darüber möchten wir reden. Natürlich betrachten wir dieses Thema in Bezug auf soziale Aspekte: wie wollen wir zukünftig leben und was muss dafür getan werden? Welche Methoden, den Klimawandel einzugrenzen, sind sozial umsetzbar, wie kann Klimagerechtigkeit gelingen und was hält uns eigentlich zurzeit davon ab?

Leitung: Dr. Antje Schönwald, Ev. Akademie im Saarland, Barbara Schartz, Themenschwerpunkt Schöpfung in der Kath. Erw.bildung im Bistum Trier; Stefan Kees, Naturschutzbeauftr. Quierschied

Termin: Do, 27.6.24, 17-18.30h

Treffpunkt: Scheune Neuhaus, Urwald Saarbrücken

Kosten: ohne

Anmeldung: bis 23.6.24

Spaziergang 3: Heimat und Identität

Heimat und Identität – was beinhalten diese Konzepte eigentlich? Wo fühlen wir uns zuhause und warum? Und nicht zuletzt: wie kann Heimat Geborgenheit bieten, ohne gleichzeitig Einzelne auszuschließen? Spannende Fragen, diskutieren Sie mit!

Leitung: Dr. Antje Schönwald, Ev. Akademie im Saarland, Barbara Schartz, Themenschwerpunkt Schöpfung in der Kath. Erw.bildung im Bistum Trier, Stefan Kees, Naturschutzbeauftr. Quierschied

Termin: Do, 11.7.24, 17-18.30h

Treffpunkt: Halde Göttelborn, Mitfahrerparkplatz

Kosten: ohne

Anmeldung: bis 7.7.24

Auf zum Saarpolygon auf der Ensdorfer Bergehalde

Waren Sie schon einmal auf der majestätisch inmitten des Saartales gelegenen Halde der früheren Ensdorfer Grube Duhamel, auf der am 30. Juni 2012 die letzten Saar-Kohlen gefördert worden sind? Die gewaltige Bergeschüttung ist wahrhaftig ein spektakulärer Ort. Sie zählt zu den großen industriekulturellen Attraktionen des Saarlandes. Bei unserem besonderen Rundgang werden sowohl die Entstehung des mächtigen Aussichtsberges als auch die vielfältigen Attraktionen, die zwischenzeitlich auf der Halde geschaffen worden sind, dargestellt und erläutert werden. Und den Abschluss und Höhepunkt der Führung bildet die Besteigung des Saarpolygons, von dem aus großartige Panoramablicke auf die saarländische Landschaft möglich sind. Die großartige Landmarke hat sich schon jetzt zu einem der neuen Wahrzeichen des Saarlandes entwickelt. Ein starkes Stück saarländischer Industriekultur erwartet Sie!

Führung:	Dipl.-Geogr. Delf Slotta
Termin:	So, 16.6.24, 14h
Treffpunkt:	Ensdorf, Halden-Hauptzugang an der Straße „Bei Fußenkreuz" (nahe dem Sportzentrum)
Kosten:	15 EUR
Anmeldung:	bis 9.6.24

Straße des Friedens – Straße der Skulpturen

Die Europäische Skulpturenstraße des Friedens eine faszinierende Reise durch Kunst, Geschichte und Völkerverständigung

Im Sinne der Völkerverständigung haben Künstler Skulpturen im öffentlichen Raum geschaffen. Sie stehen und verbinden auf einer Strecke von 4000 Kilometern von Westen nach Osten die Küste der Normandie mit Moskau. Von Norden nach Süden verläuft eine 1500 Kilometer lange Strecke von Amsterdam bis zu den Pyrenäen.

Die Grundidee einer „Völker verbindenden" Skulpturenstraße stammt von dem deutsch-jüdischen Künstler Otto Freundlich, der den Zweiten Weltkrieg nicht überlebte. In Gedenken an Otto Freundlich erklärte der aus St. Wendel stammende Bildhauer Leo Kornbrust 1979 die von ihm zuvor initiierte Straße der Skulpturen St. Wendel symbolisch zur Teilstrecke der europäischen Skulpturenstraße.

Inzwischen ist ein internationales Netzwerk von Kunstprojekten und Friedensinitiativen entstanden und es stehen fast 600 Skulpturen entlang der beiden Strecken.

Am 19.6. um 16.00 Uhr startet an der „Pyramide" von Leo Kornbrust und Felicitas Frischmuth in St. Wendel eine Führung mit Gästeführerin Petra Klotz.

Die Skulptur markiert den Startpunkt der Europäischen Straße des Friedens, im Sinne von Otto Freundlich als einer Straße des Friedens und der Völkerverständigung.

Führung:	Petra Klotz, Gästeführerin
Termin:	Mi, 19.6.24, 16h
Treffpunkt:	Pyramide am Fruchtmarkt, St. Wendel
Kosten:	5 EUR
Anmeldung:	bis 12.6.24

Tagesfahrt: Das protestantische Straßburg

Bei einer Tagesfahrt nach Straßburg nehmen wir insbesondere die protestantische Geschichte der Stadt in den Blick. Schon früh war Straßburg ein Zentrum des (französischen) Protestantismus. Diese Spuren der vergangenen Jahrhunderte, die unterschiedlichen Strömungen zu Zeiten der Reformation, aber auch heutige Entwicklungen werden wir an verschiedenen Orten kennenlernen und besprechen. Unser Partner aus der AG SaarLorLux evangelisch, der französische Pfarrer in Rente Alfred Koch wird uns führen. Ein thematischer Block am Vormittag und ein thematischer Block am Nachmittag stehen auf dem Programm. Die Mittagspause verbringen wird gerne gemeinsam in einem traditionellen Flammkuchenrestaurant (Selbstzahlerbasis), optional können Sie die Mittagspause auch individuell gestalten. Geben Sie uns bei der Anmeldung bitte Bescheid, ob wir einen Platz im Restaurant für Sie reservieren sollen.

Leitung:	Alfred Koch, Pfarrer in Rente; Dr. Antje Schönwald, Evangelische Akademie im Saarland
Termin:	Samstag, 29.6.24, 8h-ca.19h
Treffpunkt:	Saarbrücken Hauptbahnhof: 8.10h oder: Saarbrücker Hauptfriedhof: 8.30h
Kosten:	57 EUR (für Führung und Bus)
Anmeldung:	bis 17.6.24

Fabelhafte Wesen in Saarbrücken

Auf einem Gang durch unsere Städte wird ein aufmerksames Auge viele seltsame Wesen finden: an Häuserfassaden, Denkmälern und Kirchen lagern sich Mischwesen aus der Antike, der biblischen Welt oder dem Märchen. In alter Zeit schrieb man solchen Figuren wohl tatsächlich Schutzfunktion zu; später verwiesen sie auf klassische Bildungsideale und wurden schließlich zum einfachen Bauschmuck. Saarbrücken bildet hier keine Ausnahme: auf beiden Seiten der Saar sind interessante Kreaturen zu finden. Bei einem Spaziergang vom Schloss zum St. Johanner Markt werden wir versuchen, einigen dieser Wesen auf die Spur zu kommen.

Leitung: Dr. Ulrike Bock. Archäologin

Termin: Di, 2.7.24, 16-17.30h

Treffpunkt: Schlossplatz Saarbrücken

Kosten: 10 EUR

Anmeldung: bis 25.6.24

Metz, Stadt der Farbe

Auch ohne Museumsbesuch oder "son et lumière" ist Metz, die Metropole mit der großen deutsch-französischen Geschichte, eine Stadt der Farbe.

Das liegt zum einen am Jaumont-Stein, aus dem sie erbaut ist und die ihr einen gelblich-sonnigen Schimmer verleiht. Zum anderen liegt es an den Schätzen der Glasmalerei, die sich in ihren Kirchen finden lassen; sie bilden den Mittelpunkt der Tagesfahrt. In der Kathedrale, der Krone der Stadt, finden wir Fenster von Marc Chagall, aber auch einen Überblick über die Gestaltung von Glasfenstern vom 13. Jh. an, den es so nur hier gibt. In der Unterstadt liegt Saint-Maximin, hier besuchen wir die herrlichen Fenster von Jean Cocteau und in der Neustadt, gegen Ende unseres Besuches, Sainte-Thérèse mit ihren Dickglasfenstern von Nicolas Untersteller. Natürlich spazieren wir auch durch die Stadt, um Atmosphäre und Baukunst, vielleicht auch den "marché couvert" kennen zu lernen. Für eine Fahrt zur Kunst lohnt sich eine Anfahrt, die auch die landschaftliche Situation einbezieht: Wir fahren entlang der Nied über Bouzonville, dann über den Vorort Mey ins Zentrum. Für die Rückreise ist dagegen die Autobahn vorgesehen.

Die Mittagspause kann individuell gestaltet werden.

Änderungen vorbehalten.

Leitung:	Dr. Bernhard Wehlen, Kunsthistoriker
Termin:	Sa, 13.7.24, 7h-ca. 19.30h
Treffpunkt:	Hauptbahnhof Saarbrücken oder Hauptfriedhof Saarbrücken
Kosten:	65 EUR (für Führung und Bus)
Anmeldung:	bis 17.6.24

Veranstaltungen des protestantischen Netzwerks

Die Veranstaltungen des protestantischen Netzwerks für 2024 standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Sprechen Sie uns gerne an oder informieren Sie sich auf unserer Homepage, dort werden die Informationen nachgeliefert.

Informationen finden Sie auch unter:
https://www.kirchenbezirk-zweibruecken.de/
06332 73543 oder
dekanat.zweibruecken@evkirchepfalz.de

Bäume fürs Leben

Ein Waldspaziergang mit hoffnungsvollen Impulsen aus Forstwirtschaft und Spiritualität

Von der Natur können wir lernen – sowohl für unser Verhalten ihr gegenüber als auch für unser persönliches Leben. Auf diesem Waldweg für Erwachsene erhalten die Teilnehmenden Informationen zu Bäumen, zu den Auswirkungen des Klimawandels. Ergänzend gibt es spirituelle, teils biblische, Impulse, die zum Nachdenken anregen. Auch unser Leben ist ständigem und häufig herausforderndem Wandel unterworfen. Dabei wird es Gelegenheit für den Austausch über das Gehörte sowie den eigenen Bezug zu Bäumen geben. Besondere Hinweise: Es werden Waldwege und Trampelpfade begangen. Leichte, kurze Steigungen sind vorhanden. Die Wegstrecke beträgt ca. 4 km. Bitte an festes Schuhwerk sowie wetterangepasste Kleidung denken.

Referenten: Barbara Schartz und/oder Angela Schmidt, Kath. Erwachsenenbildung Bistum Trier, Stefan Kees, Naturschutzbeauftrager Quierschied, Dr. Antje Schönwald, Ev. Akademie im Saarland

Termin: Do, 20.6.24, 18h-20.30h

Treffpunkt: Treffpunkt: Lauftreffhütte Quierschied, Holzer Str. 132, 66287 Quierschied, Ortsausgang Quierschied gegenüber Sportplatz/Friedhof

Kosten: ohne

Mehr Infos und

Anmeldung: bei der Katholischen Erwachsenenbildung: www.info-keb/69087

Eine Kooperationsveranstaltung mit der Katholischen Erwachsenenbildung.

Sitzen in Stille
Für Menschen, die einen spirituellen Weg suchen

Auch zukünftig bieten wir jeden Sonntagabend von 18h bis 19.20h ein gemeinsames Sitzen in Stille als gemeinsame Zoomveranstaltung an. Jeden 1. und 3. Sonntagabend findet zeitgleich in Präsenz eine gemeinsame Zeit des Sitzens in Stille im Gemeindehaus der Ev. Kirche Sankt Arnual in Saarbrücken statt. Im Sommer wird dieses präsente "Sitzen in Stille" in aller Regel in der Stiftskirche durchgeführt. Immer gilt: Bitte vor 18h eingeloggt oder da sein, weil der Zugang pünktlich geschlossen wird bzw. ein späterer Einstieg den Anfang verpassen lässt und stört.

Interesse?

Mehr Informationen und die Online-Zugangsdaten erhalten Sie bei:

Pfarrer Volker Bier: v.bier@telefonseelsorge-saar.de

oder:

Karin Ternig: Karin.Ternig@t-online.de

Meditation des Tanzes

Tanzreihe

Ich wollte auferstehen, darum übte ich mich im Tanz

Auferstehung erleben im Tanz

Manchmal stehen wir auf,

stehen wir zur Auferstehung auf, mitten am Tag

mit unserem lebendigen Haar, mit unserer atmenden Haut.

Marie – Luise Kaschnitz

Tanzen kann befreiend wirken. Tanz bringt die Menschen einander näher, im Tanz begegnen sich Himmel und Erde. Der Tanz kann von seelischen Spannungen befreien, er kann Ausdruck von Lob und Freude, Klage und Bitte sein. Indem ich mich auf die Musik einlasse und mich von ihr bewegen lasse, geschieht Wandlung.

Dieser Kurs lädt dazu ein, sich auf Tänze einzulassen, die von Angst und Leid, aber auch von Auferstehung, Leben und Wandel erzählen.

Leitung	Beate Hüsslein, Dipl. Dozentin für Meditation des Tanzes, Tanzleiterin für biblischen Tanz
Termine	dienstags (6 mal)
	05.03.; 12.03.; 19.03.; 09.04.; 16.04.;23.04.2024
	jeweils 19h – 20.30h
Ort	Johannes - Calvin - Haus
	Völklinger Straße 90, Völklingen-Ludweiler
Kosten	48 EUR
Anmeldung	bis 28.2.2024

Meditation des Tanzes

Tanztag

Dem Sommer entgegen tanzen

Tanz, weil du für den Tanz geboren bist.

Tanz, weil die ganze Schöpfung mit dir singt,

öffne deine Hände, dein Herz, vertrau deinen Ohren,

folge der Musik, die von Ewigkeit klingt.

(aus dem Holländischen von Hein Stugfkens)

In zwei Wochen dürfen wir den Johannistag feiern. Dann ist das Jahr in der Mitte von Blühen und Reifen, zwischen Anfang und Ende. Dann, wenn der Tag am längsten ist, wird auch wiederum die Nacht größer und stärker. Das Dunkle und das Helle, beides macht den Menschen aus.

Tanzend wollen wir den bevorstehenden Sommer feiern mit all seinen Farben und der Freude, dass wir sein dürfen! Dabei begleiten uns Tänze, die von der Vielfalt und Freude des Lebens erzählen.

Wir werden am Vormittag eine kleine Kaffeepause haben und beenden den Tag mit einem gemeinsamen Buffet, zu dem jede/jeder eine Kleinigkeit mitbringt. Kaffee, Tee und Mineralwasser werden bereitgestellt.

Leitung	Beate Hüsslein, Dipl. Dozentin für Meditation des Tanzes, Tanzleiterin für biblischen Tanz
Termin	Sa, 8.6.24, 9h – 14h
Ort	Johannes- Calvin- Haus Völklinger Straße 90, Völklingen-Ludweiler
Kosten	25 EUR
Anmeldung	bis 31.5.2024

Blended Learning Kurs: ChatGPT und co - Künstliche Intelligenz verstehen

Willkommen zu unserem vierwöchigen Blended-Learning-Kurs Künstliche Intelligenz!

In einer Welt des rasanten Fortschritts spielt KI eine entscheidende Rolle in unserem täglichen Leben. Unser Seminar bietet eine gute Gelegenheit, tief in diese faszinierende Welt der KI einzutauchen und ihre gesellschaftliche Bedeutung zu verstehen. Von alltäglichen Anwendungen bis hin zur personalisierten Medizin – KI verändert nicht nur Industrien, sondern beeinflusst auch die Art und Weise, wie wir arbeiten, kommunizieren und leben. Gleichzeitig wollen wir gemeinsam die ethischen Herausforderungen, die mit der Entwicklung von KI einhergehen, erkunden und diskutieren. Lassen Sie uns gemeinsam eine Brücke zwischen Technologie und Ethik schlagen, um eine nachhaltige und verantwortungsvolle Nutzung von KI zu fördern. Seien Sie Teil dieser inspirierenden Reise, um die Zukunft der KI mitzugestalten!

In Präsenz- und Online-Phasen diskutieren wir diese Themen. Wir informieren, wir organisieren Exkursionen und stellen Materialien in einem begleitenden Blog bereit. Der Blog ist nur für die Teilnehmenden zugänglich und bietet eine zusätzliche Möglichkeit der Interaktion im geschützten Raum. Kurz: Wir schaffen eine Plattform der Information und des Austauschs.

Leitung	Wolf-Dieter Scheid (LAG Evangelische Erwachsenenbildung), Dr. Antje Schönwald (Ev. Akademie im Saarland)
Termine	Do, 11.4.24 - Do, 2.5.24
Ort	online und präsent (Ev. Akademie im Saarland, Neunkirchen, und ggf. versch. Exkursionsorte)
Kosten	ohne
Anmeldung	bis 27.3.2024

Einzeltermine des KI-Kurses:

1. Präsenz: 11.4.24, 18-20h

   KI – Verstehen und Anwenden

2. Online: 18.4.24

   KI im Gesundheitswesen

3. Präsenz: 24.4.24

   Sicherheit und Datenschutz – Herausforderungen durch KI

4. Online: 2.5.24

   Ethische Fragen und gesellschaftliche Entwicklung

Ergänzend werden auf Wunsch nach Absprache mit der Gruppe weitere Exkursionen angeboten (z.B. in die Landesmedienanstalt Saarland).

Zukunft der Gemeindearbeit vor Ort

Verschiedene gesellschaftliche und demographische Entwicklungen bereiten der Gemeindearbeit vor Ort ohnehin seit längerer Zeit Schwierigkeiten. Alterung der Gesellschaft, Individualisierung, zunehmende Ansprüche an Spontaneität und Flexibilität und differenziertere Interessen sowie nicht zuletzt steigende Kirchenaustrittszahlen führen vielerorts zu geringeren Teilnehmendenzahlen bei Veranstaltungen in den Gemeinden. Die Pandemie hat diese Probleme noch verstärkt.

Wir möchten uns gerne gemeinsam mit Ihnen austauschen, wie Gemeindearbeit vor Ort besser auf veränderte Umstände und Ansprüche reagieren kann. Gute Beispiele sollen ebenso vorgestellt werden, wie Herausforderungen und Probleme. Wir möchten unterstützen und vernetzen, um unsere Gemeinden fit für die Zukunft zu machen – digital und präsent.

Leitung:	Wolf-Dieter Scheid (LAG Evangelische Erwachsenenbildung), Dr. Antje Schönwald (Ev. Akademie im Saarland)
Termin:	wird mit Interessenten besprochen und anschließend auf unserer Homepage veröffentlicht
Ort:	Ev. Akademie im Saarland, Ludweilerstraße 60, 66333 Völklingen
Kosten:	keine

Sprechen Sie uns bei Interesse bitte an!

Computer- und Internetkurse – vor Ort – in der Gemeinde

Die Mobile Computerstation der Landesarbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung (LAG) bietet:

- Internetkurse für Gemeinden und Gemeindekreise oder Einrichtungen,
- abgestimmt auf eigene Wünsche und Vorstellungen,
- direkt vor Ort,
- Bereitstellung der kompletten technischen Ausstattung.

Beispiele für Kurse

- Die eigene Internetseite:
  Blogs einfach und ohne Vorkenntnisse erstellen
- Bilder verwalten und bearbeiten mit Picasa
- Einstieg in Soziale Netzwerke: Facebook, Twitter und Co.
- Workshop: Sicheres Surfen
- Mein Tablet / Smartphone und ich: einfach und sicher
- Mein PC und ich: Einstiegs- und Aufbaukurse

Die Corona-Erfahrungen zeigen, wie wichtig Video-Konferenzen und Online-Kommunikation geworden sind.
Diese und weitere Themen können vereinbart werden mit:
Wolf-Dieter Scheid, LAG Ev. Erwachsenenbildung
Tel.: 0681 68570176
E-Mail: wd.scheid@lag-eeb-sl.de

Schulung
Das neue EKiR-Portal

Interessierte wenden sich an:
Wolf-Dieter Scheid, LAG Ev. Erwachsenenbildung
Tel.: 0681 68570176
E-Mail: wd.scheid@lag-eeb-sl.de

Eine Begegnung auf Augenhöhe …

Beratungskompetenzen erwerben –

ehrenamtliche/r Mitarbeiter*in der Ev.-kath. TelefonSeelsorge Saar werden

Ziel des Seminars ist die intensive Vorbereitung auf die praktische ehrenamtliche Tätigkeit in der Beratung und Begleitung von Ratsuchenden am Telefon oder in der Chat-Beratung der TelefonSeelsorge Saar.

Auf dem gemeinsamen Weg der Vorbereitung sind Aspekte in der Ausbildung: Sich selbst und andere aufmerksam wahrnehmen, zuhören – „ganz Ohr sein", sich mit sich und anderen auseinandersetzen, unterschiedliche Perspektiven einnehmen, um die Beraterrolle in Grundhaltung und Fertigkeiten Schritt für Schritt zu erlernen. Ziel wird sein: Eine Begegnung auf Augenhöhe zu gestalten mit Respekt für die Einzigartigkeit des Menschen, mit dem ich in Kontakt bin, und das ohne Blickkontakt mit dem Gegenüber.

Die Seminarphase der Ausbildung dauert 10 Monate. In der anschließenden Praxisphase werden die Erfahrungen aus der Arbeit am Telefon oder in der Chat-Beratung der TelefonSeelsorge engmaschig in der Ausbildungsgruppe supervidiert. Die gesamte Ausbildung umfasst 180 Stunden in eineinhalb Jahren.

Regelmäßige Seminartermine:
mittwochs 18h – 21h

Seminarleitung: - Volker Bier, ev. Pfarrer

- Ulrich Monzel, Diplom-Psychologe

Informationen: Ulrich Monzel, Dipl. Psychologe, hauptamtlicher Mitarbeiter der Telefonseelsorge Saar

Tel. 0681/9 68 68 – 14 (AB) www.telefonseelsorge-saar.de

Schulungen im Bereich Schutz vor sexualisierter Gewalt

Die Kirche trägt eine hohe Verantwortung für das Wohlergehen aller Mitarbeitenden und Schutzbefohlenen und setzt sich für den Schutz vor sexualisierter Gewalt ein.
Es werden neben einer Basisschulung zwei differenzierte aufbauende Schulungsmodule durch die Ev. Akademie im Saarland und die Evangelische Familienbildungsstätte Saarbrücken angeboten, die für Haupt- und Ehrenamtliche mit Inkrafttreten des Kirchengesetzes der Evangelischen Kirche im Rheinland zum Schutz vor sexualisierter Gewalt vom 15. Januar 2020 verpflichtend sind.

Basisschulung
Für Haupt- und Ehrenamtliche mit und ohne intensivem, regelmäßigem Kontakt zu Schutzbefohlenen, Zeitumfang: 4 Unterrichtsstunden.
Inhaltsschwerpunkte: Was ist sexualisierte Gewalt? Eigene Rechte und Pflichten, erweitertes Führungszeugnis, Selbstverpflichtungserklärung, Strategien von Täter*innen, Umgang mit Betroffenen, Nähe- und Distanzverhältnis, Interventionsplan / Notfallplan, Wissen um die Ansprechpersonen.

Intensivmodul
Für Haupt-und Ehrenamtliche mit und ohne direkten pädagogischen Bezug, mit intensivem, regelmäßigem Kontakt zu Schutzbefohlenen. Voraussetzung ist die vorherige Teilnahme an einer Basisschulung.
Inhaltsschwerpunkte: Inhalte der Basisschulung plus Entwicklung kindlicher und jugendlicher Sexualität, Schutzkonzept, Prävention ausführlich, Intervention ausführlich, Recht, Seelsorge, theologische Aspekte des christlichen Menschenbildes.

Leitungsmodul
Für Mitarbeitende mit Leitungsverantwortung mit und ohne intensivem, regelmäßigem Kontakt zu Schutzbefohlenen, Voraussetzung: vorherige Teilnahme

an einer Basis- bzw. Intensivschulung (je nach Einsatzgebiet).
Inhaltsschwerpunkte: Schulung von Leitungspersonen zu sexualisierter Gewalt, Schutzkonzept, rechtlicher Rahmen, Vermutungsstufen, Intervention, Dokumentation, Interventionsplan, Meldepflicht, Prüfung von Strafanzeigen, Ansprechstellen.

Anmeldung und Abrechnung erfolgen durch die jeweilige Kirchengemeinde. Die Termine und Schulungsorte werden von den Superintendenturen gesondert versendet.

Gerne organisieren wir auf Anfrage Schulungen in Ihrer Kirchengemeinde vor Ort. Sprechen Sie uns hierzu einfach an.

Wege der Entschleunigung

Hektik im Alltag, Überlastung, Sorgen, Stress. Das kennen leider viele von uns. Versuchen wir gemeinsam, Wege der Entlastung und Entschleunigung kennenzulernen, um uns wieder besser auf das Wesentliche im Leben konzentrieren zu können.
Basierend auf der Praxis des Waldbadens sind wir etwa 2 Stunden im Wald unterwegs. Dabei lernen wir anhand verschiedener Übungen und Anleitungen, wie es gelingen kann, den Teufelskreis des Kopfkinos zu verlassen und in eine Phase der Entspannung zu kommen.

Führung:	Matthias Kartes, Natur- und Achtsamkeitstrainer
Termin:	4.5.24, 14h-ca. 16h
Treffpunkt:	Waldparkplatz, Am Steinhügel, Eppelborn, Koordinaten fürs Navigationsgerät: 49.40483, 6.98427
Kosten:	8 EUR
Anmeldung:	bis 26.4.24

Reflexionstage für Leitungskräfte in Tageseinrichtungen für Kinder

Fortbildungsangebot für (stellv.) Leiter*innen

Die Anforderungen für Leitungskräfte in Tageseinrichtungen für Kinder werden zunehmend höher, vielfältiger und anspruchsvoller. In der Hektik des Arbeitsalltages bleibt oft wenig Zeit, die Aufgaben und auftretenden Probleme zu reflektieren. Die Reflexionstage bieten die Gelegenheit, in einer kleinen Gruppe alltägliche und besondere Situationen im beruflichen Alltag zu reflektieren und zu besprechen. Dabei werden insbesondere die Leitungsrolle und die damit verbundenen Aufgaben in dem Viereck "Mitarbeiter*innen – Eltern – Leiter*in – Träger" im Blickpunkt stehen.

Ziele der Supervision können sein:

- Ihre Berufsrolle überdenken, weiterentwickeln,
- Effektivierung Ihrer Führungsaufgaben erreichen,
- Strategien zur Verbesserung der Kommunikation in Ihrer Einrichtung entwickeln,
- die Zusammenarbeit zwischen Leitung und Stellvertretung verbessern,
- Handlungsperspektiven in schwierigen Situationen erarbeiten

Letztlich unterstützen die Reflexionstage Sie darin, den eigenen Standort als Leitungskraft zu stärken und das eigene Profil zu schärfen. Durch die Arbeit in der Gruppe ist darüber hinaus die Gelegenheit gegeben, sich mit Kolleg*innen auszutauschen, Erfahrungen weiterzugeben und die Erfahrungen anderer zu nutzen.

Leitung:	Lothar Reuter, Dipl. Sozialarbeiter, Supervisor, Organisationsberater (DGS)
Termine:	Di, 27.2.24, Do, 11.4.24, Mo, 27.5.24, Di, 9.7.24, Mi, 11.9.24, Do, 7.11.24 jeweils von 9:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Ort:	Ev. Akademie, Neunkirchen
Kosten:	70 EUR pro Termin
Anmeldung u. weitere Infos:	bei der Ev. Akademie

Führung durch das Naturschutzgroßprojekt Habichtsweiden

Mitten in einer vom Bergbau stark geprägten Landschaft entsteht ein Landschaftslabor der besonderen Art. Auf den Habichtsweiden, oder auch Saarengeti genannt, in unmittelbarer Umgebung des alten Hahnwies-Absinkweihers, führt die LIK.nord (Landschaft der Industriekultur Nord) ein Beweidungsprojekt durch. Es geht um eine natürliche Veränderung der Landschaft und den Erhalt der Artenvielfalt. Taurusrinder, Exmoorponies und Wasserbüffel sind bereits angesiedelt. Insekten, Vögel, Amphibien fühlen sich schon heute erkennbar wohler in dem veränderten Lebensraum.

Der Geschäftsführer der LIK.nord führt uns und gibt uns Einblicke in die Entstehung des Projekts, in Ziele und erste Erfolge.

Führung:	Ulrich Heintz, Geschäftsführer LIK.nord
Termin:	Do, 25.4.24, 17-ca.19.30h
Treffpunkt:	Wanderparkplatz am Ende der Graben-straße in Merchweiler
Kosten:	ohne
Anmeldung:	bis 18.4.24

Biosphärentour 2024: Mit dem Fahrrad durch die Biosphäre Bliesgau

Entdecken Sie mit uns das Biosphärenreservat Bliesgau bei einer gemeinsamen Fahrradtour.

Wir verbinden auf Wegen abseits des Autoverkehrs das sportliche Erlebnis mit kulinarischen, kulturellen und landschaftlichen Highlights. Für Pausen und Abwechslung ist bestens gesorgt. Am Vormittag besichtigen wir den Helenenhof in Erfweiler-Ehlingen und lernen Familie Lang und ihre Bliesgau-Alpakas kennen. Bei der nächsten Station haben Sie die Möglichkeit, ein gemeinsames Mittagessen (Selbstzahlerbasis) mit der Gruppe im Gasthaus Niederländer einzunehmen, gerne können Sie sich aber auch eigene Verpflegung mitbringen. Die dritte Station unserer Biosphärentour ist das Gästehaus Neumühle in Ormesheim, wo wir uns bei Kaffee und Kuchen (Selbstzahlerbasis) für die letzte Etappe stärken können.

Die Tour startet und endet am Paradeplatz in Blieskastel. Der Startpunkt ist mit Rad und ÖPNV bequem zu erreichen. So fährt beispielsweise die Regionalbahn 68 stündlich von Saarbrücken oder Zweibrücken/Pirmasens bis nach Blieskastel/Lautzkirchen. Fahrplanauskunft, auch für die Busanreise, unter www.saarfahrplan.de.

Bei der etwa 35 Kilometer langen, mittelschweren Tour sind auch E-Bikes gern gesehen, ganz nach Belieben.

Termin: So, 28.4.24, 10h – ca. 17.30h

Treffpunkt: Blieskastel, Paradeplatz

Kosten: ohne

Anmeldung: ohne

Eine Kooperationsveranstaltung des Biosphären-zweckverbandes Bliesgau, des ADFC Saar und der Evangelischen Akademie im Saarland.

Botanische Spaziergänge – Blumen am Wegesrand

Bei einem schönen Spaziergang im Biosphärenreservat Bliesgau erfahren die Teilnehmer*innen Wissenswertes über die Pflanzen am Wegesrand. Sowohl botanische Merkmale als auch etymologische Hintergründe und weitere Informationen, beispielsweise zu Volksglauben und Verwendung (Heilpflanze/Wildgemüse) der jeweiligen Pflanze werden besprochen. Die Strecke führt entlang sehr artenreicher Wald- und Wiesenstücke.

Es gibt zwei unterschiedliche Touren zu verschiedenen Zeitpunkten: sowohl der Weg unterscheidet sich dabei etwas, aber auch die Pflanzen. Deshalb ist es auch gut denkbar, an beiden Spaziergängen teilzunehmen.

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk!

Spaziergang 1

Referent: Klaus Recktenwald

Termin: So, 26.5.24, 9h – ca.12.30h

Treffpunkt: hölzerner Aussichtsturm Ormesheim
(ab dort folgen Sie Herrn Recktenwald zum Startpunkt)

Kosten: 7 EUR

Anmeldung: bis 17.5.24

Spaziergang 2

Referent: Klaus Recktenwald

Termin: So, 7.7.24, 9h -ca. 12.30h

Treffpunkt: Friedhof Medelsheim (Husarenberg)

Kosten: 7 EUR

Anmeldung: bis 1.7.24

„Waldkunst" - Kunstwerke aus Naturmaterialien erschaffen

Im Wald leben viele Tiere und Pflanzen. Die Teilnehmenden treffen sich in der Natur und beschäftigen sich intensiv mit ihr. Dazu begeben sie sich auf eine spannende Entdeckungsreise und sammeln gemeinsam in der Natur Baumaterialien, um daraus nach Herzens Lust kreative eigene Kunstwerke zu schaffen. Dabei kommen Spiel, Spaß und Spannung natürlich garantiert nicht zu kurz. Bewegung, Sinneseindrücke und Naturerleben machen den Waldspaziergang zu einem unvergesslichen Abenteuer für Jung und Alt.

Bitte an waldgeeignete Kleidung und festes Schuhwerk denken.

Referent:	Stefan Kees, Naturschutzbeauftragter Quierschied
Termin:	Do, 18.7.24, 15-17h
Ort:	St. Nikolaus, Zu d. Eichen (Schutzhütte am Ende der Straße)
Kosten:	7 EUR Erwachsene, Kinder kostenlos (Eignung für Kinder von 7-12 Jahren)
Anmeldung:	bis 11.7.24

Fledermäuse live erleben!
Fledermauswanderung am Netzbachweiher

Die Nachtwanderung zu den Fledermäusen beginnt kurz vor Sonnenuntergang. In der Dämmerung können Kinder, Jugendliche und Erwachsene die geheimnisvollen Fledermäuse in ihrem natürlichen Lebensraum entdecken. Mit Hilfe eines Ultraschalldetektors werden ihre für den Menschen nicht wahrnehmbaren Laute in hörbare Laute umgewandelt.

Leitung:	Stefan Kees, Naturschutzbeauftragter im Gemeindebezirk Quierschied
Termin:	Sa, 24.8.24, 20.30h-ca.22.30h
Treffpunkt:	Parkplatz am Netzbachweiher (Kreuzung L 260, L 127, L 256)
Kosten:	7 EUR Erwachsene, Kinder kostenlos
Anmeldung:	bis 17.8.24

Hinweis: Bitte festes Schuhwerk und Taschenlampe mitbringen. Hunde sind erlaubt.

Studienreise nach Irland

Wir machen uns auf den Weg nach Irland und entdecken die Vielfalt des Landes. Schwerpunkt wird der Südwesten sein. Neben Landschaft, Kultur und Geschichte geht es auch um aktuelle gesellschaftliche und politische Entwicklungen nach dem Brexit.
Geführt werden wir von einem echten Irland-Kenner, Eckhard Ladner lebt und arbeitet seit vielen Jahren in Irland.
Das detaillierte Programm ist auf Anfrage über die Akademie zu beziehen.

Leitung: Andrea Lermen, Pfarrerin; Dr. Antje Schönwald, Ev. Akademie im Saarland

Führung: Eckhard Ladner

Kosten: je nach Anzahl der Teilnehmenden p.P. im DZ, 7 Übernachtungen HP, Flug Frankfurt – Dublin und zurück, Eintrittsgelder, Führung vor Ort und Bus vor Ort (genaue Details zu Kosten sind bei der Akademie zu erfahren):

1666 EUR bei 36 zahlenden Gästen

1708 EUR bei 32 zahlenden Gästen

1761 EUR bei 28 zahlenden Gästen

1833 EUR bei 24 zahlenden Gästen

Termin: 2.-9.9.24

Voranmeldung: bis 31.1.24

Vorankündigung Ruhrgebiet II

Im Herbst 2023 waren wir vier Tage mit dem Reisebus auf Ruhrgebietsexkursion. Landschaft, Regionalentwicklung, Industriekultur, Kunst und andere regionale Besonderheiten standen auf dem Programm. Die Vielfalt des Ruhrgebiets begeisterte die Teilnehmenden.
Nun soll es eine Fortsetzung geben mit neuen Orten und Aspekten. Die Teilnahme ist sowohl für Personen geeignet, die 2023 schon dabei waren als auch für neue Interessierte.
Die Kosten und das Programm werden voraussichtlich ab Sommer 2024 auf der Homepage veröffentlicht und können bei Interesse zugeschickt werden. Sprechen Sie uns gerne an.

Leitung: Dipl. Geograph Delf Slotta, Dr. Antje Schönwald

Termin: 3.-6.4.2025

Voranmeldung: bereits möglich

im stadtland
evangelische akademie